

Medienmitteilung

Markus Schefer ist neuer Präsident von Transparency International Schweiz

Bern, 25. Mai 2020 – Die Mitglieder von Transparency International Schweiz wählten an ihrer heutigen Generalversammlung Prof. Dr. Markus Schefer, Ordinarius für Staats- und Verwaltungsrecht an der Universität Basel, zum neuen Präsidenten. Er folgt auf Eric Martin, der nach sechsjährigem Präsidium zurücktritt. Zudem wurde Esther Maurer zur neuen Vize-Präsidentin gewählt. Die ehemalige Vorsteherin des Polizeidepartements der Stadt Zürich und Direktorin von Solidar Suisse ist derzeit noch als Vize-Direktorin im Staatssekretariat für Migration tätig. Als weiteres neues Vorstandsmitglied gewählt wurde Stephan Herren, Verwaltungsratspräsident der Von Graffenried Gruppe.

An der heutigen Generalversammlung wählten die Mitglieder von Transparency International (TI) Schweiz Prof. Dr. Markus Schefer, Ordinarius für Staats- und Verwaltungsrecht an der Universität Basel, zum neuen Präsidenten. Dank seinem tiefen Verständnis demokratischer Strukturen und Verfahren und den ihnen inhärenten Gefahren des Machtmissbrauchs, seiner langjährigen Expertentätigkeit zu tagesaktuellen rechtlichen und politischen Fragestellungen und seiner breiten Vernetzung ist er bestens geeignet, das Engagement von TI Schweiz für eine möglichst integre und korruptionsfreie Schweiz erfolgreich weiter zu führen. Als Mitglied des UNO-Ausschusses über die Rechte von Menschen mit Behinderungen verfügt er zudem über ausgewiesene internationale Erfahrungen. Markus Schefer übernimmt diese ehrenamtliche Funktion per sofort und folgt auf Eric Martin, der nach sechsjähriger Tätigkeit zurücktritt. TI Schweiz dankt Eric Martin für sein grosses Engagement. Unter seiner Leitung konnte sich TI Schweiz in den letzten Jahren signifikant weiterentwickeln.

Zudem wählte die Jahresversammlung Esther Maurer zur neuen Vize-Präsidentin. Sie war während 12 Jahren Stadträtin von Zürich und Vorsteherin des Polizeidepartements und danach während sechs Jahren Direktorin von Solidar Suisse, einer der führenden Schweizer NGOs in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit. Derzeit und noch bis Ende Juni arbeitet sie als Vize-Direktorin im Staatssekretariat für Migration, wo sie den Direktionsbereich Asyl leitet. Sie übernimmt das Ehrenamt bei TI Schweiz von Mark van Thiel, der hauptberuflich zur Meldestelle für Geldwäscherei wechselt und deshalb vom Vorstand von TI Schweiz zurücktritt. TI Schweiz dankt auch Mark van Thiel für sein grosses Engagement und seine Verdienste.

Als weiteres neues Vorstandsmitglied gewählt wurde Stephan Herren. Er ist Präsident des Verwaltungsrats der Von Graffenried-Gruppe, arbeitet als Rechtsanwalt bei Von Graffenried Recht und ist profunder Kenner des Schweizer Finanzmarkts.

TI Schweiz feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Zweifellos sind in diesem Vierteljahrhundert bei der Korruptionsprävention und -bekämpfung in der Schweiz wichtige Fortschritte erzielt worden. Weiterhin bleiben die Herausforderungen aber gross: So sind Schweizer Akteure immer noch regelmässig in die grossen internationalen Korruptions- und Geldwäschereiskandale involviert und Whistleblowerinnen und Whistleblower ungenügend gesetzlich geschützt. Die Finanzierung der Parteien, Wahlen und Abstimmungen ist auf nationaler Ebene völlig intransparent; die Schweiz findet sich leider mittlerweile unter den Schlusslichtern im internationalen Vergleich. Auch das Lobbying ist in der Schweiz viel zu wenig transparent und ungenügend geregelt, womit weiterhin die Gefahr besteht, dass die demokratischen Entscheidungsgefässe unterlaufen werden. Schliesslich verfügt die Schweiz bis heute über keine eigenständige Anti-Korruptionsbehörde.

Ausführliche Informationen zu den neugewählten Personen (inkl. Fotos) finden sich unter www.transparency.ch/ueber-transparency/

Medienkontakt:

Martin Hilti, Geschäftsführer, Transparency International Schweiz

Tel.: +41 (0)31 382 35 50

E-Mail: martin.hilti@transparency.ch

###

Transparency International (TI) Schweiz ist die Schweizer Sektion von Transparency International, der weltweit führenden Nichtregierungsorganisation im Kampf gegen die Korruption. TI Schweiz engagiert sich für die Bekämpfung von Korruption in der Schweiz und in den Geschäftsbeziehungen von Schweizer Akteuren mit dem Ausland. TI Schweiz leistet Sensibilisierungs- und Advocacy-Arbeit, erarbeitet Berichte und Arbeitsinstrumente, fördert den Austausch unter spezifischen Interessengruppen, arbeitet mit anderen Institutionen zusammen und nimmt Stellung zu aktuellen Vorkommnissen. www.transparency.ch